Heimische Knusperpute: Ein Festessen aus Österreich

Genießen Sie Weihnachten mit regionalem Putenfleisch und unterstützen Sie heimische Landwirtschaft. Das Burgenland liefert höchste Qualität und setzt auf Nachhaltigkeit und Tierwohl.

Obmann der Geflügelwirtschaft Burgenland Heinz Schlögl mit Obmann-Stv. AMA-Gütesiegel Elisabeth Rotheneder gemeinsam mit LK-Präsident Nikolaus Berlakovich und Koch Sascha Bierbaum vom Sonnenhof in Schattendorf optionieren für die heimische Pute als Festtagsbraten! © LK Bgld. Tesch-Wessely

Putenfleisch: Ein kulinarischer Geheimtipp für Weihnachten

Weihnachten ist die Zeit der festlichen Familienessen – warum nicht einmal regionale **Pute** servieren? Österreichs Konsument*innen essen im Durchschnitt 4,4 Kilogramm

Putenfleisch pro Jahr, ein Genuss mit Qualitätssiegel: Rund 18 Betriebe im Burgenland widmen sich der **Putenmast**, bei einer beeindruckenden Selbstversorgung von 221 Prozent. Mit 182.680 Stallplätzen wird ein Beitrag zur nachhaltigen Lebensmittelversorgung geleistet, doch die Herausforderungen sind groß.

Herausforderungen und Chancen für die heimische Geflügelwirtschaft

Die **Geflügelwirtschaft** steht unter Druck: Rückgänge in der Produktion, erhöhte Biosicherheitsmaßnahmen aufgrund der **Geflügelpest** und der Preisdruck durch **Billigimporte** belasten die Branche. Handelsketten bieten vermehrt günstige Produkte aus dem Ausland an, während heimische Tierwohlprodukte in den Hintergrund geraten. „Wir appellieren an die Konsumentinnen und Konsumenten, auf die Herkunft zu achten und regionale Produkte zu kaufen“, betont Heinz Schlögl, Obmann der Geflügelwirtschaft Burgenland.

Wer heimische Pute kauft, tut nicht nur etwas für das Tierwohl und die Mäster, sondern bekommt auch beste Fleischqualität auf den Tisch. © LK Bgld./Tesch-Wessely

Qualität aus Österreich: Über den Tellerrand hinaus

Ein Vergleich zeigt: Österreichs Standards für Tierwohl und nachhaltige Produktion übertreffen viele europäische Nachbarn. Die Initiative „**Geflügel aus Europa**: Eine nachhaltige Wahl“ wirbt für bewusstere Kaufentscheidungen, doch heimische Produzenten setzen weiterhin Maßstäbe. Nikolaus Berlakovich, Präsident der Landwirtschaftskammer Burgenland, hebt hervor: „Unsere bäuerlichen Betriebe liefern Qualität auf höchstem Niveau.“

Wirtschaftsfaktor Geflügel: Wertschöpfung aus der Region

Im **Burgenland** erzielt die Geflügelwirtschaft jährlich fast 12 Millionen Euro Wertschöpfung – das sind 16 Prozent der gesamten tierischen Produktion. Zusätzlich verbraucht die Putenmast jährlich rund 14.000 Tonnen Getreide, was einer regionalen Anbaufläche von über 2.300 Hektar entspricht. Diese Zahlen verdeutlichen, wie wichtig die Geflügelproduktion für die Landwirtschaft und Wirtschaft des Burgenlands ist.

Aufruf: Unterstützen Sie heimische Betriebe

Regionale Produkte stärken nicht nur die heimische Landwirtschaft, sondern garantieren auch höchste Qualität. Achten Sie beim Einkauf auf das **AMA-Gütesiegel** und setzen Sie bei festlichen Anlässen wie Weihnachten auf heimisches Putenfleisch – ein Genuss, der Umwelt und Wirtschaft gleichermaßen unterstützt.

Kennzahl	Wert
Betriebe in der Putenmast	18
Stallplätze	182.680
Selbstversorgungsgrad	221 % (Österreich: 49 %)
Wertschöpfung Geflügel	12 Mio. Euro
Getreidebedarf	14.000 t (2.344 ha)

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at